

Daten, Fakten, Ansprechpartner:innen: Wo steht die Bioökonomie in Mecklenburg-Vorpommern?

1. Politische Verortung, Strategien und Aktionspläne, Zuständigkeiten

1.1. Für die Bioökonomie relevante Textpassagen im derzeit gültigen Koalitionsvertrag (Regierungsparteien: SPD; Die Linke)

Textpassagen mit direktem Bezug zur Bioökonomie:

- Ziffer 207: „Die Koalitionspartner unterstützen die Agrarforschungseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern, sich durch Kooperationen zu vernetzen und weiterzuentwickeln. Insbesondere das landeseigene Gut Dummerstorf mit dem Thünengut Tellow als Lehr- und Versuchsgut soll für eine nachhaltige, effiziente, moderne und bundesweit anerkannte Agrarforschung stehen. Im Rahmen einer Nachhaltigkeitsoffensive des Landes Mecklenburg-Vorpommern werden wir eine Bioökonomiestrategie entwickeln. Ziel ist es, mit den hier erzeugten Rohstoffen die Wertschöpfungskette deutlich zu erweitern. Das Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie Neubrandenburg wird als Wissenschaftscluster der nachhaltigen, heimischen Ernährungswirtschaft unterstützt.“

Textpassagen mit erweitertem Bezug zu Bioökonomie:

- Ziffer 50: „Die Wirtschaftsförderung wird im Rahmen der Landesstrategie zur Förderung von innovativer Nachhaltigkeit, breiter Digitalisierung und der Bewältigung des Fachkräftemangels gestärkt. Die Koalitionspartner werden deshalb insbesondere Innovation und nachhaltige Entwicklung in den Fokus der Wirtschaftsförderung rücken.“
- Ziffer 174: „Die Koalitionspartner sind sich einig, dass Nachhaltigkeit das Prinzip des künftigen Regierungshandelns sein muss.“
- Ziffer 178: „Wir werden in einem breiten Dialogprozess ein Klimaschutzgesetz für Mecklenburg-Vorpommern erarbeiten und umsetzen, um Netto-Treibhausgasneutralität bis spätestens 2040 zu erreichen.“

1.2. Zuständigkeiten auf Länderebene

Name und Anschrift des/der für die Bioökonomie federführenden Ressorts/Abteilung/en/Referats/e:

- Im Rahmen der Regionalen Innovationsstrategie (RIS):
Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin
Abteilung 3 Wirtschafts- und Technologieförderung
Referat 310 – Technologie

Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1, 19061 Schwerin
Abteilung 3 - Landwirtschaft und ländliche Räume
Referat 320 - Landwirtschaftliche Produktion und Vermarktung

1.3. Strategien und Aktionspläne für die Bioökonomie

- **Regionale Innovationsstrategie für Intelligente Spezialisierung 2021-2027 (RIS)** (Verabschiedet am 15. Oktober 2020 durch den Strategierat Wirtschaft-Wissenschaft)
<https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Technologie/Regionale-Innovationsstrategie-2021%E2%80%932027/>

Kurzbeschreibung inkl. Schwerpunktsetzung:

Mit der neuen Regionalen Innovationsstrategie für Intelligente Spezialisierung 2021-2027 (RIS) wird sich das Land Mecklenburg-Vorpommern stärker als bisher auf ausgewählte Bereiche der Forschungs- und Innovationsförderung konzentrieren. Im Ergebnis wird zukünftig besonderes Augenmerk auf folgende drei Aktionsfelder und zwei Querschnittstechnologien gelegt:

Aktionsfelder: Erneuerbare Energien – Wasserstofftechnologien, Medizintechnik und Biotechnologie, Maschinen- und Anlagenbau

Querschnittstechnologien: Informations- und Kommunikationstechnologien, Bioökonomie

1.4. Zuständigkeiten zu den unter 1.3. gelisteten Schwerpunkten#

Regionale Innovationsstrategie:

- BioCon Valley® GmbH (Koordination und Innovationsmanagement im Rahmen der RIS)
Lars Bauer – Geschäftsführer
lb@bcv.org
Tel.: +49 381 65 07 09 54
- Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung 3 Wirtschafts- und Technologieförderung
Referat 310 – Technologie
- Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung 3 – Landwirtschaft und ländliche Räume
Referat 320 – Landwirtschaftliche Produktion und Vermarktung

1.5. Weitere Strategien/Aktionspläne, in denen die Bioökonomie adressiert wird

- „Eckpunkte für eine Bioökonomie-Strategie 2030 in Mecklenburg-Vorpommern“ – Positionspapier der Strategiegruppe I „Life Science“ des Kuratoriums Gesundheitswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern, 2020
- „Eckpunkte für eine Bioökonomie-Strategie für Mecklenburg-Vorpommern mit Fokus auf die Land- und Ernährungswirtschaft“ – Positionspapier der Strategiegruppe V „Ernährung für die Gesundheit“ des Kuratoriums Gesundheitswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern, Februar 2021

1.6. Kooperationen: National, mit anderen Bundesländern und international

Derzeit keine Angaben.

17. Forschungsförderung, Entwicklung und Innovation

Erfolgt im Rahmen der RIS

18. Finanzierung

- Im Rahmen der Richtlinie Forschung und Entwicklung und Innovation erfolgt eine Förderung gemäß der Schwerpunktsetzung in der Regionalen Innovationsstrategie aus Mitteln des EFRE.

2. Zusammenarbeit und Kooperationen

2.1. Formate der ressortübergreifenden Zusammenarbeit

- Die Koordinierung der Aktivitäten im Bereich Bioökonomie erfolgt im Rahmen des Bioökonomie-Boards der Regionalen Innovationsstrategie mit Vertretern aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft.

2.2. Bundesländerübergreifende Formate bzw. Austauschformate

Derzeit keine Angaben.

2.3. Formate der Zusammenarbeit zwischen handelnden Akteuren

Cluster / Beiräte:

- Bioökonomie-Board
Aufgabe: Strategische Begleitung bei der Umsetzung des Querschnittsthemas Bioökonomie der RIS. Vertreten sind Akteure aus Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Kammern.

Beispielregionen:

- Beispielregion Vorpommern
https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/Industrielle-Biooekonomie/Beispielregionen/146_Region-Nordostliches-Mecklenburg-Vorpommern/00-region-nordostliches-mecklenburg-vorpommern.html

Relevante Netzwerke / sonstige Anlaufstellen:

- BioCon Valley® GmbH, <https://www.bioconvalley.org/>
- WIR!-Bündnis Plant³ - Strategien für die hochwertige Veredelung von pflanzenbasierten Rohstoffen in Nordostdeutschland, <https://biooekonomie.uni-greifswald.de/>
- WIR!-Bündnis biogeniV - Verwertung biogener Reststoffe im östlichen Mecklenburg-Vorpommern - Anklam, <https://www.biogeniv.de/start>
- WIR!-Bündnis ArtIFARM - Artificial Intelligence in Farming, <https://artifarm.hochschule-stralsund.de/#page-top>
- Nachhaltige Chemo-BioKatalytische Produktion (ComBioCat) - Leibniz-WissenschaftsCampus Rostock, <https://www.leibniz-gemeinschaft.de/forschung/leibniz-wissenschaftscampi/nachhaltige-chemo-biokatalytische-produktion>
- WIR!-Bündnis Physics for Food - Innovative physikalische Verfahren für eine umweltfreundlichere Landwirtschaft, <https://physicsforfood.org/>

- RUBIN-Bündnis MaltFungiProtein – Nachhaltige Verwertung von Bier-Treber durch Basidiomyceten und Herstellung proteinreicher Lebensmittel in Verbindung mit universellem Tracking & Tracing -System, https://www.innovation-strukturwandel.de/strukturwandel/de/innovation-strukturwandel/die-initiativen/_documents/artikel/h-r/maltfungiprotein-nachhaltige-v-sellem-tracking-tracing-system

3. Leuchtturmprojekte, Infrastrukturmaßnahmen, Bildung

3.1. Zentrale Leuchtturmprojekte und Infrastrukturmaßnahmen (Auswahl an aktuellen Projekten, Maßnahmen und Initiativen, Zeitraum 2017-2026)

- Z4 - Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie
<https://z4.witeno.com/>
- Pilot- und Demonstrationsanlagen:
 - Taraxagum Lab Anklam
<https://www.continental-reifen.de/autoreifen/ueber-continental/media-services/taraxagum>
 - Pilotanlage zur Erzeugung motortauglicher Kraftstoffe aus Biomasse und ölhaltigen Reststoffen,
<https://www.grinol.de>
- Single-Purpose-Anlagen:
 - Anlagen zur Zucker- und Bioethanolproduktion in Anklam,
<https://www.cosunbeetcompany.de/produkten/biobasierte-produkte>
 - Anlagen zur Extraktion pflanzlicher Inhaltsstoffe, <https://www.anklam-extrakt.de/de/>
- Mehrzweckanlagen für Forschung- und Technologieentwicklungszwecke:
 - Demonstrationsanlage zur hydrothermalen Karbonisierung (HTC), https://htcycle.ag/de/prozess_40
 - Multireaktoranlage zur Herstellung von Fein- und Spezialchemikalien,
<http://www.enzymicals.com/solutions.html>

3.2. Dialog- und Partizipationsprozesse (Auswahl an aktuellen Projekten, Maßnahmen und Initiativen)

- Fortlaufende Veranstaltungs- und Workshopreihe organisiert durch das Bioökonomie-Board und die BioCon Valley® GmbH zu unterschiedlichen Themenstellungen. Zielstellung: Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft, Bereitstellung von relevanten Informationen, Gewinnung neuer Akteure und Partner aus der Wirtschaft, Entwicklung von Verbundprojekten
- Weitere regelmäßige Veranstaltungen u.a. durch die WIR-Bündnisse und Industrie- und Handelskammern unter Federführung der IHK Neubrandenburg.

4. Bildung

4.1. Konzeption für die Umsetzung von „Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)“ in allgemeinbildenden Schulen/beruflichen Schulen (Auswahl an aktuellen Projekten, Maßnahmen und Initiativen)

BNE ist gesetzlich im Schulgesetz M-V festgeschrieben und fachlich im Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung und dem Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg - Vorpommern verortet. Auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vom 30.05.2008 wurden auf der Ebene der Schulämter vier Lehrkräfte als Regionalberaterin oder Regionalberater für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) berufen. Seit dem Schuljahr 2009/2010 beraten sie Schulen, betreuen Wettbewerbe und gestalten Fortbildungen. Ein besonderes Augenmerk gilt von Beginn an der engen Zusammenarbeit mit außerschulischen Bildung-anbieter/innen. Feste Arbeitsstrukturen ermöglichten die gemeinsame Umsetzung von Veranstaltungen für und mit Lehrer/innen, die Aufbereitung von Unterrichtskonzepten, die Unterstützung von außerschulischen Einrichtungen im Prozess der Zertifizierung und nicht zuletzt den Aufbau einer Landesarbeitsgruppe BNE. <https://www.bildung-mv.de/schueler/schule-und-unterricht/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/>

4.2. Spezifische Studiengänge, Fort- oder Weiterbildungsformate für die Bioökonomie; Hochschulinstiute oder außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, die sich mit Bioökonomie beschäftigen

- Masterstudiengang „Bioeconomy“ an der Universität Greifswald ab dem Wintersemester 2022/2023 <https://www.uni-greifswald.de/studium/vor-dem-studium/studienangebot/studienfaecher/b/bioeconomy/>
- Jugendforum Bioökonomie <https://www.uni-greifswald.de/universitaet/information/aktuelles/detail/n/jugendforum-biooekonomie-schuelerinnen-und-schueler-erarbeiten-visionen-fuer-eine-nachhaltige-biooekonomie-im-nordosten/>

4.3. Zusammenarbeit von Hochschulen mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen zum Thema Bioökonomie (Auswahl an aktuellen Projekten, Maßnahmen und Initiativen)

Vielfältige Zusammenarbeit u.a.

- INP Leibniz Institut für Plasmaforschung und Technologie, <https://www.inp-greifswald.de/>
- Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT), <https://www.zelt-nb.de/>
- Institut für Marine Biotechnologie e.V. (IMAB), <http://www.marine-biotechnologie.de/>
- Fraunhofer IGD Zentrum „Biogene Wertschöpfung und Smart Farming“, <https://www.igd.fraunhofer.de/de/branchen/biooekonomie-und-infrastruktur/biogene-wertschoepfung-und-smart-farming.html>
- Friedrich-Loeffler-Institut (FLI), Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, <https://www.fli.de/>
- Helmholtz-Institut für ONE HEALTH, <https://www.helmholtz-hzide.de/de/das-hzi/standorte/helmholtz-institut-fuer-one-health-hi-hi/kooperationspartner/>
- Bioökonomiezentrum Anklam
- Bioökonomisches Forschungszentrum Rügen, <https://bfz.org/>